

Sicherheitsdienst



Jährlich ereignen sich über 1 Mio. Arbeits- und Wegeunfälle sowie 200000 Brände. Um diesen entgegen zu wirken, sind die betrieblichen Hinweise, Anordnungen und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und einzuhalten.



- Bei allen Tätigkeiten können Gefährdungen auftreten, die zu Verletzungen oder gesundheitlichen Schäden führen können. Ziel des Arbeitsschutzes ist es, dies zu vermeiden.



- Jeder ist verpflichtet, sich über die Maßnahmen zu informieren.



- Es müssen mögliche Gefahrenquellen wie nasse Fußböden, Rampen, Emporen, etc. beseitigt werden.



- Mögliche Scheiternsursachen sind z.B. Maschinentür, Umkleekabine, etc.



- Spezielle Gefährdungen durch Explosivstoffe, giftige Stoffe, etc. vorhandene Bioterrormaßnahmen beachten.



- Hierzu sind die entsprechenden persönlichen Schutzausrüstungen zu tragen.



- Generell sind geeignete Arbeitskleidung zu tragen.



- Wenn notwendig, sind Schutzbrillen und Schutzbrillen zu tragen.



- Zugestellte Verordnungen der Einsatzleiter sind zu beachten.



- Leitern nur mit geeigneten Aufstellern aufstellen. Vorher kontrollieren, ob seitlich hinausklappen.

- Begünstigt werden: Müdigkeit, Stress, etc.

- Ereignet sich ein Unfall, im Verbandbuch eintragen.

- Aushängende Erlaubnisse beachten.

- Bei Ausbruch unverzüglich verlassen, alle Gefahren alarmieren: Telefonieren, etc.

- Wenn möglich, Brandgase einatmen, etc.

- Feuerlöscher sind im Bereich des Brandherdes zu verwenden.

- Feuerlöscher im Bereich des Brandherdes verwenden.

- Im sicheren Abstand zum Brandherd stehen.

- Sicherungselement abziehen (Splint oder Plastelement).

- Sprühschlauch in Richtung Brandherd halten und

- Druckhebel oder Einschlagknopf betätigen und Sprühstrahl auf den Brand

- halten.

Vorschau

ten. Dazu muss informiert sein.

Beispiel glatte, unebene Böden, Treppen, etc.

kannt sein. z.B. an Fenstern.

Flüssigkeiten, etc. zu vermeiden.

Material und etc. zu vermeiden.

Maßnahmen. z.B. die geforderten Schutzausrüstungen zu tragen.

Angenommene Arbeitskleidung zu tragen.

z.B. Gehörschutz zu benutzen.

Einrichtungen sind zu melden.

Verbotszeichen zu beachten.

ten Böden und Mängel zu vermeiden.

ter nicht zu weit von den Gefahrenquellen zu vermeiden.

enken lassen, etc. zu vermeiden.

g melden und im Verbandbuch eintragen.

erbote beachten. z.B. im Bereich des Brandherdes zu vermeiden.

erwehr zu betätigen. z.B. im Bereich des Brandherdes zu vermeiden.

ch beantworten. z.B. im Bereich des Brandherdes zu vermeiden.

erlöschen. z.B. im Bereich des Brandherdes zu vermeiden.

sschädlichen zu vermeiden.



Unterschriftenliste zur vorliegenden Arbeitsschutzunterweisung

Datum	Name, Vorname	Unterschrift

Unterschrift